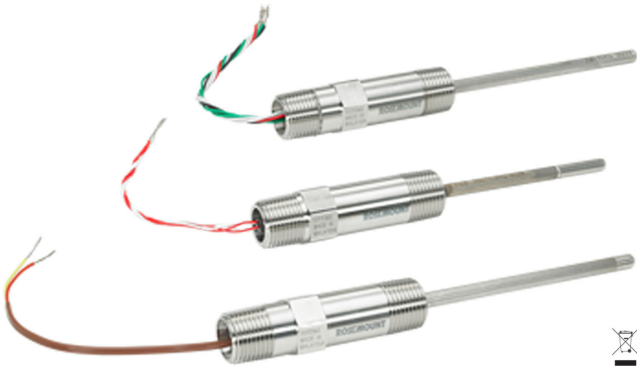


Rosemount™ Sensorbaugruppe Teil 1



Inhalt

Informationen zu dieser Anleitung.....	3
Anschlussschemata.....	5
Abisolieren der Ummantelung der Rosemount Serie 58C	6
Zeichnungen.....	7
Produkt-Zulassungen.....	11

1 Informationen zu dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält grundlegende Richtlinien für die Rosemount 0068, 0078 und 0183 Sensormodelle. Sie enthält keine Anweisungen für Konfiguration, Diagnose, Wartung, Service, Störungsanalyse und -beseitigung oder Einbau entsprechend der Anforderungen für Ex-Schutz, druckfeste Kapselung oder Eigensicherheit. Wenn der Rosemount Sensor, Teil 1, an einem Temperaturmessumformer montiert bestellt wurde, sind die Konfigurationsdaten und Ex-Zulassungen in der Kurzanleitung des entsprechenden Messumformers zu finden.

BEACHTEN

Es können Komplikationen auftreten, wenn Sensoren und die Messumformer, an die sie angeschlossen sind, zwar kompatibel jedoch einzigartige Zulassungen haben. Achten Sie auf folgende Situation:

- Wenn ein für Eigensicherheit zugelassener Sensor 1067 mit einem Gehäuse und einem Messumformer bestellt wird, hat der in diesem Gehäuse befindliche Messumformer u. U. eine andere Eigensicherheits-Zulassung. Siehe Eigensicherheits-Zulassung des Messumformers (sofern zutreffend).
- Wenn ein Sensor und ein Messumformer unterschiedliche Zulassungen haben, oder wenn einer von ihnen mehr Zulassungen als der andere hat, muss die Installation den strengsten Anforderungen der jeweiligen Komponente genügen. Dies ist besonders relevant (allerdings nicht ausschließlich), wenn Kombinationszulassungen für den Sensor bzw. den Messumformer bestellt werden. Die Zulassungen für den Sensor und den Messumformer auf Installationsanforderungen prüfen und sicherstellen, dass die Sensor-/Messumformerbaugruppe einer einzelnen Zulassung entspricht, die für beide Komponenten gilt und die Anforderungen der Anwendung erfüllt.

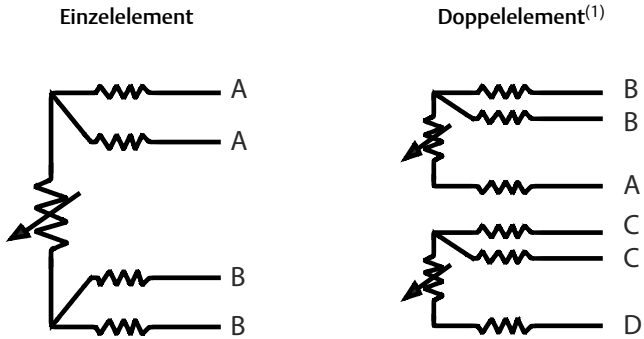
⚠️ WARNUNG**Physischer Zugriff**

Unbefugtes Personal kann möglicherweise erhebliche Schäden und/oder Fehlkonfigurationen an den Geräten des Endbenutzers verursachen. Dies kann vorsätzlich oder unbeabsichtigt geschehen und man muss die Geräte entsprechen schützen.

Die physische Sicherheit ist ein wichtiger Bestandteil jedes Sicherheitsprogramms und ein grundlegender Bestandteil beim Schutz Ihres Systems. Beschränken Sie den physischen Zugriff durch unbefugte Personen, um die Assets der Endbenutzer zu schützen. Dies gilt für alle Systeme, die innerhalb der Anlage verwendet werden.

2 Anschlussschemata

Abbildung 2-1: Adernfarben für Widerstandsthermometer der Rosemount Serien 68, 68Q, 78 und 58C



(1) Sensoren mit Doppelelement sind nur für die Rosemount Sensoren der Serie 68Q und 78 erhältlich.

- A. Rot
- B. Weiß
- C. Grün
- D. Schwarz

Anmerkung

Für 3-Leiter-Systeme eine weiße und zwei rote Adern verwenden. Die weißen Adern nicht miteinander verbinden. Die nicht verwendete weiße Ader so isolieren oder abschließen, dass ein Erdungskurzschluss verhindert wird. Für 2-Leiter-Systeme beide Adernsätze miteinander verbinden.

3 Abisolieren der Ummantelung der Rosemount Serie 58C

Prozedur

1. Die Länge bestimmen, auf die die Ummantelung zugeschnitten werden soll. Die fertige Länge muss zusätzliche 1,5 in. (3,8 cm) für Klemmverschraubungen bzw. 2,5 in. (6,35 cm) für federbelastete Verschraubungen enthalten (siehe [Abbildung 4-1](#)).
2. Den Schrumpfschlauch vom hinteren Teil des Sensors entfernen und aufbewahren.
3. Den Sensor in eine Spannvorrichtung einspannen, nicht zu fest anziehen, und den Seitenschneider an der Ummantelung ansetzen.
4. Die Ummantelung auf eine Tiefe von 1/64 in. (0,4 cm) einritzen. Die Ummantelung nicht vollständig durchschneiden, um eine Beschädigung der Adernisolierung zu vermeiden.
5. Das Ende der Ummantelung fest mit der Hand oder einer Zange fassen. Das überschüssige Mantelmaterial mit einer schnellen Bewegung abziehen und entfernen. Darauf achten, dass die Adernisolierung beim Entfernen des überschüssigen Mantelmaterials nicht abgescheuert oder beschädigt wird.

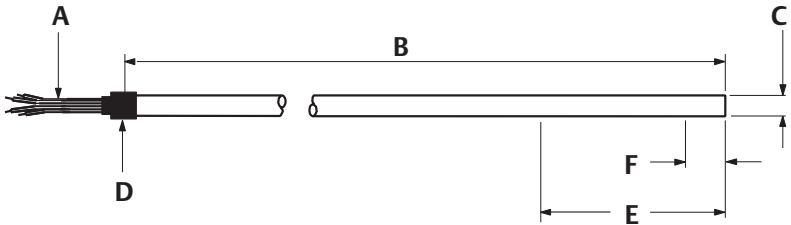
Anmerkung

Wenn sich das überschüssige Mantelmaterial nicht leicht abziehen lässt, die Ummantelung tiefer einritzen und [Schritt 5](#) wiederholen.

6. Den Schrumpfschlauch wieder anbringen.

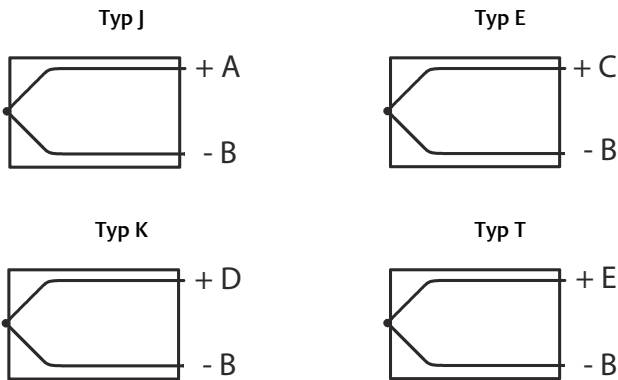
4 Zeichnungen

Abbildung 4-1: Rosemount Sensor Serie 58C



- A. Vier Anschlussleitungen 6 in. (152 mm) lang.
- B. X-Länge $\pm 0,25$ (± 6)
- C. $0,25 \pm 0,002$ ($6,35 \pm 0,13$) Durchmesser
- D. Schrumpfschlauch
- E. Die Ummantelung nicht mehr als 2 in. (51 mm) schneiden oder biegen
- F. 0,6-in. (15 mm) max. Sensorelement

Abbildung 4-2: Adernfarben für Rosemount Thermoelement der Serie 183



- A. Weiß
- B. Rot
- C. Violett
- D. Gelb
- E. Blau

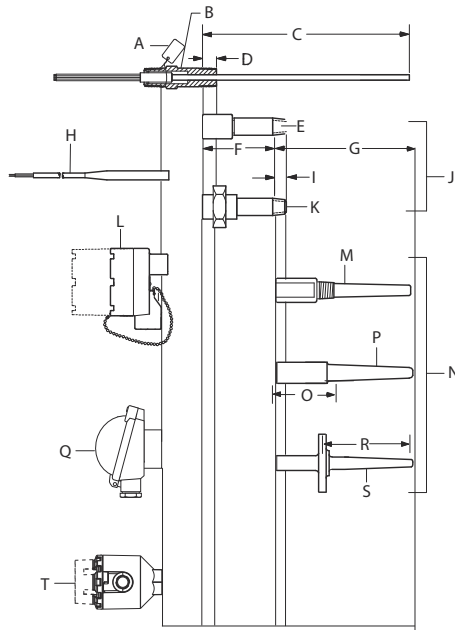
Tabelle 4-1: Eigenschaften von Thermoelementen der Rosemount Serie 183

Thermoelementtypen	Thermoelement-Drahtlegierungen	Temperaturbereich		Fehlergrenzen (Austauschbarkeit)
		°C	°F	
J	Eisen/Konstantan	0 bis 760	32 bis 1 400	±1,1 °C (2,0 °F) oder ±0,4 % der gemessenen Temperatur (es gilt der jeweils größere Wert)
K	Chromel®/Alumel®	0 bis 1 150	32 bis 2 102	±1,1 °C (2,0 °F) oder ±0,4 % der gemessenen Temperatur (es gilt der jeweils größere Wert)
E	Chromel/Konstantan	0 bis 871	32 bis 1 600	±1,0 °C (1,8 °F) oder ±0,4 % der gemessenen Temperatur (es gilt der jeweils größere Wert)
T	Kupfer/Konstantan	-180 bis 0	-292 bis 32	±1,0 °C (1,8 °F) oder ±1,5 % der gemessenen Temperatur (es gilt der jeweils größere Wert)
		0 bis 371	32 bis 700	±0,5 °C (1,0 °F) oder ±0,4 % der gemessenen Temperatur (es gilt der jeweils größere Wert)

Anmerkung

Zur Unterscheidung der beiden Sensoren bei Doppelsensoren der Rosemount Serie 183 ist jedes Paar der Sensoradern mit einer äußeren Isolierung umwickelt.

Abbildung 4-3: Sensorbaugruppe



- | | |
|---|--|
| A Offene Gerätekenzeichnung | K Überwurfnippel |
| B Sensorbaugruppe mit Standardadapter | L Aluminium-Anschlussköpfe mit flacher oder erweiterter Abdeckung |
| C Sensoreinbaulänge „X“ | M Schutzrohr mit Gewinde |
| D 0,5 in. (13 mm) nominaler Eingriff | N Schutzrohre |
| E Anschlussnippel | O T + 1,75 in. (44,5 mm) |
| F Länge der Verlängerung | P Schutzrohr in Einschweißausführung |
| G Schutzrohrlänge gesamt | Q Polypropylen-Anschlusskopf |
| H Verlängerungen für Anschlussleitungen und Dichtungen | R Einbaulänge des Schutzrohrs |
| I 0,5 in. (13 mm) nominaler Eingriff | S Schutzrohr mit Flansch |
| J Verlängerungen | T Aluminium-Anschlusskopf von Rosemount |

Anmerkung

Sensorbaugruppen sind ohne Gehäuse lieferbar, mit einem Gehäuse wie den oben gezeigten Anschlussköpfen oder an einem Rosemount Messumformer montiert.

5 Produkt-Zulassungen

Rev. 2.14

5.1 Informationen zu EU-Richtlinien

Eine Kopie der EU-Konformitätserklärung befindet sich am Ende der Kurzanleitung. Die neueste Version der EU-Konformitätserklärung ist auf Emerson.com/Rosemount zu finden.

5.2 Standardbescheinigung

Der Messumformer wurde standardmäßig untersucht und geprüft, um zu gewährleisten, dass die Konstruktion die grundlegenden elektrischen, mechanischen und Brandschutzanforderungen eines national anerkannten Prüflabors (NRTL), zugelassen von der Federal Occupational Safety and Health Administration (OSHA, US-Behörde für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz), erfüllt.

5.3 Nordamerika

Der US National Electrical Code (NEC) und der Canadian Electrical Code (CEC) lassen die Verwendung von Geräten mit Divisions-Kennzeichnung in Zonen und von Geräten mit Zone-Kennzeichnung in Divisionen zu. Die Kennzeichnungen müssen für die Ex-Zulassung des Bereichs, die Gasgruppe und die Temperaturklasse geeignet sein. Diese Informationen sind in den entsprechenden Codes klar definiert.

5.4 USA

E5 FM Ex-Schutz und Staub-Ex-Schutz

Zulassungs-Nr.	FM17US0170X
Normen	FM Class 3600: 2011; FM Class 3611: 2004; FM Class 3615: 2006; FM Class 3810: 2005; ANSI/NEMA - 250: 1991
Kennzeichnungen	Ex-Schutz für CL I, Div 1, GP B, C, D; DIP CL II/III, Div 1, GP E, F, G; T5 (-50 °C ≤ T _a ≤ 85 °C); bei Installation gemäß Rosemount Zeichnung 00068-0013; Typ 4X

5.5 Kanada


E6 CSA Ex-Schutz und Staub-Ex-Schutz

Zulassungs-Nr.	1063635
-----------------------	---------

Normen	CSA C22.2 Nr. 0-M91; CSA C22.2 Nr. 25-1966; CSA C22.2 Nr. 30-M1986; CSA C22.2 Nr. 94-M91; CSA C22.2 Nr. 142-M1987; CSA C22.2 Nr. 213-M1987
Kennzeichnungen	Ex-Schutz für CL I, Div 1, GP B, C, D; DIP CL II/III, Div 1, GP E, F, G; CL I, Div 2, GP A, B, C, D; ($-50\text{ °C} \leq T_a \leq 85\text{ °C}$); bei Installation gemäß Rosemount Zeichnung 00068-0033; Typ 4X (federbelastete Sensoren müssen in einem Schutzrohr installiert werden, um die Schutzarten Typ 4X und CL II/III beizubehalten)

5.6 Europa

E1 ATEX Druckfeste Kapselung

Zulassungs-Nr.	FM12ATEX0065X
Normen	EN 60079-0: 2012+A11:2013, EN 60079-1: 2014, EN 60529:1991 +A1:2000 + A2:2013
Kennzeichnungen	 II 2 G Ex db IIC T6...T1 Gb, T6 ($-50\text{ °C} \leq T_a \leq +40\text{ °C}$), T5...T1 ($-50\text{ °C} \leq T_a \leq +60\text{ °C}$) Siehe Prozesstemperatur-Grenzwerte für Prozesstemperaturen.

Spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung (X)

1. Siehe Zulassung bzgl. des Umgebungstemperaturbereichs.
2. Das nichtmetallische Schild kann eine elektrostatische Ladung speichern und in Group III Umgebungen eine Zündquelle darstellen.
3. Den Anzeigerdeckel vor Aufprallenergien über 4 Joule schützen.
4. Druckfest gekapselte Anschlüsse sind nicht für Reparaturen vorgesehen.
5. Für den Anschluss an Temperatursensoren mit Gehäuseoption „N“ ist ein geeignetes zugelassenes Gehäuse der Schutzart Ex d oder Ex tb erforderlich.
6. Der Endanwender muss darauf achten, dass die Temperatur an den Außenflächen der Geräte und am Flansch der Sensorsonde in DIN-Ausführung 130 °C nicht überschreitet.
7. Nicht standardmäßige Lackierungsoptionen können ein Risiko durch elektrostatische Entladung verursachen. Installationen vermeiden, in denen sich elektrostatische Aufladungen auf Lackoberflächen bilden können. Die Lackoberflächen stets nur mit einem angefeuchteten Tuch reinigen. Bei Bestellung der Lackierung über spezielle

Optionscodes zwecks weiterer Informationen den Hersteller kontaktieren.

5.7 International

E7 IECEx Druckfeste Kapselung

Zulassungs-Nr.	IECEx FMG 12.0022X
Normen	IEC 60079-0:2011, IEC 60079-1:2014-06
Kennzeichnungen	Ex db IIC T6...T1 Gb, T6 (-50 °C ≤ T _a ≤ +40 °C), T5...T1 (-50 °C ≤ T _a ≤ +60 °C)

Spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung (X)

1. Siehe Zulassung bzgl. des Umgebungstemperaturbereichs.
2. Das nichtmetallische Schild kann eine elektrostatische Ladung speichern und in Group III Umgebungen eine Zündquelle darstellen.
3. Den Anzeigerdeckel vor Aufprallenergien über 4 Joule schützen.
4. Druckfest gekapselte Anschlüsse sind nicht für Reparaturen vorgesehen.
5. Für den Anschluss an Temperatursensoren mit Gehäuseoption „N“ ist ein geeignetes zugelassenes Gehäuse der Schutzart Ex d oder Ex tb erforderlich.
6. Der Endanwender muss darauf achten, dass die Temperatur an den Außenflächen der Geräte und am Flansch der Sensorsonde in DIN-Ausführung 130 °C nicht überschreitet.
7. Nicht standardmäßige Lackierungsoptionen können ein Risiko durch elektrostatische Entladung verursachen.

5.8 Brasilien

E2 INMETRO Druckfeste Kapselung

Zulassungs-Nr.	UL-BR 13.0535X
Normen	ABNT NBR IEC 60079-0:2013; ABNT NBR IEC 60079-1:2016; ABNT NBR IEC 60079-31:2014
Kennzeichnungen	Ex db IIC T6...T1 Gb T6...T1 (-50 °C ≤ T _a ≤ +40 °C), T5...T1 (-50 °C ≤ T _a ≤ +60 °C) Ex tb IIIC T130 °C Db (-40 °C ≤ T _a ≤ +70 °C)

Spezielle Voraussetzungen zur sicheren Verwendung (X)

1. Siehe Produktbeschreibung bzgl. den zulässigen Umgebungs- und Prozesstemperaturen.
2. Das nicht-metallische Schild kann eine elektrostatische Ladung speichern und in Group III Umgebungen eine Zündquelle darstellen.
3. Den Anzeigerdeckel vor Aufprallenergien über 4 Joule schützen.
4. Für den Anschluss an Temperatursensoren mit Gehäuseoption „N“ ist ein geeignetes zugelassenes Gehäuse der Schutzart Ex d oder Ex tb erforderlich.
5. Der Endanwender muss darauf achten, dass die Temperatur an den Außenflächen der Geräte und am Flansch der Sensorsonde in DIN-Ausführung 130 °C nicht überschreitet.
6. Informationen über die Abmessungen druckfest gekapselter Anschlüsse sind auf Anfrage vom Hersteller erhältlich.

5.9 EAC

EM Technical Regulations Customs Union (EAC) Druckfeste Kapselung

Kennzeichnungen 1Ex db IIC T6...T1 Gb X; T6 (-55 bis 40 °C); T5..T1 (-55 bis 60 °C); IP66, IP68

Spezielle Voraussetzung zur sicheren Verwendung (X)

1. Siehe Zulassung.

IM Technical Regulation Customs Union (EAC) Druckfeste Kapselung

Kennzeichnungen: 0Ex ia IIC T5/T6 Ga X; T5, $P_i = 0,29 \text{ W}$, (-60 bis +70 °C); T6, $P_i = 0,29 \text{ W}$, (-60 bis +60 °C); T6, $P_i = 0,192 \text{ W}$, (-60 bis +70 °C)

Spezielle Voraussetzung zur sicheren Verwendung (X)

1. Siehe Zulassung.

KM Technical Regulations Customs Union (EAC) Druckfeste Kapselung

Kennzeichnungen: Ex tb IIIC T130 °C Db X (-60 bis +70 °C); Kennzeichnungen für EM sowie auch IM sind bei dieser Option inklusive.

Spezielle Voraussetzung zur sicheren Verwendung (X)

1. Siehe Zulassung.

5.10 Korea

EP Korea Ex-Schutz/Druckfeste Kapselung

Zulassungs-Nr. 13-KB4BO-0560X

Kennzeichnungen Ex d IIC T6...T1; T6 (-50 °C ≤ T_a ≤ +40 °C), T5...T1 (-50 °C ≤ T_a ≤ +60 °C)

Spezielle Voraussetzung zur sicheren Verwendung (X)

1. Siehe Zulassung.

5.11 Kombinationen

KF Kombination von E1 und E6

KD Kombination von E5, E6 und 1

KM Kombination von EM und IM

5.12 Prozesstemperaturgrenzen

Tabelle 5-1: Nur Sensor (kein Messumformer installiert)

Länge der Verlängerung	Prozesstemperatur (°C)						
	Gas						Staub
	T6	T5	T4	T3	T2	T1	T130 °C
Beliebige Länge der Verlängerung	85	100	135	200	300	450	130

Tabelle 5-2: Messumformer

Länge der Verlängerung	Prozesstemperatur (°C)						
	Gas						Staub
	T6	T5	T4	T3	T2	T1	T130 °C
Ohne Verlängerung	55	70	100	170	280	440	100
3 in.-Verlängerung	55	70	110	190	300	450	110
6 in.-Verlängerung	60	70	120	200	300	450	110

Tabelle 5-2: Messumformer (Fortsetzung)

Länge der Verlängerung	Prozesstemperatur (°C)						
	Gas						Staub
	T6	T5	T4	T3	T2	T1	T130 °C
9 in.-Verlängerung	65	75	130	200	300	450	120

Durch die Einhaltung der Prozesstemperaturgrenzen in [Tabelle 5-3](#) wird sichergestellt, dass die Betriebstemperaturgrenzen des Anzeigerdeckels nicht überschritten werden. Die Prozesstemperaturen können die in [Tabelle 5-3](#) festgelegten Grenzwerte überschreiten, wenn die Temperatur des Anzeigerdeckels überprüft wird, um die Betriebstemperaturen in [Tabelle 5-4](#) nicht zu überschreiten, und die Prozesstemperaturen die in [Tabelle 5-2](#) angegebenen Werte nicht überschreiten.

Tabelle 5-3: Messumformer mit Anzeigerdeckel – Prozesstemperatur (°C)




Länge der Verlängerung	Gas			Staub
	T6	T5	T4...T1	T130 °C
Ohne Verlängerung	55	70	95	95
3 in.-Verlängerung	55	70	100	100
6 in.-Verlängerung	60	70	100	100
9 in.-Verlängerung	65	75	110	110



Tabelle 5-4: Messumformer mit Anzeigerdeckel – Betriebstemperatur (°C)

Länge der Verlängerung	Gas			Staub
	T6	T5	T4...T1	T130 °C
Ohne Verlängerung	65	75	95	95

5.13 Konformitätserklärung

Abbildung 5-1: Konformitätserklärung für die Rosemount Serien 68, 68Q, 78 und 58C

	EU Declaration of Conformity	
	No: RMD 1059 Rev. P	
<p>We,</p> <p>Rosemount, Inc. 8200 Market Boulevard Chanhassen, MN 55317-9685 USA</p> <p>declare under our sole responsibility that the product,</p> <p>Rosemount™ Model 65, 68, 78, 85, 183, 185, and 1067 Temperature Sensors</p> <p>manufactured by,</p> <p>Rosemount, Inc. 8200 Market Boulevard Chanhassen, MN 55317-9685 USA</p> <p>to which this declaration relates, is in conformity with the provisions of the European Union Directives, including the latest amendments, as shown in the attached schedule.</p> <p>Assumption of conformity is based on the application of the harmonized standards and, when applicable or required, a European Union notified body certification, as shown in the attached schedule.</p>		
		Vice President of Global Quality
(signature)		(function)
Chris LaPoint		1-April-19
(name)		(date of issue)
Page 1 of 2		

	<h2>EU Declaration of Conformity</h2> <p>No: RMD 1059 Rev. P</p>	
<p>ATEX Directive (2014/34/EU)</p> <p>FM12ATEX0065X - Flameproof Certificate Equipment Group II Category 2 G (Ex db IIC T6...T1 Gb) Harmonized Standards: EN60079-0:2012+A11:2013, EN60079-1:2014</p> <p>FM12ATEX0065X - Dust Certificate Equipment Group II Category 2 D (Ex tb IIIC T130°C Db) Harmonized Standards: EN60079-0:2012+A11:2013, EN60079-31:2014</p> <p>BAS00ATEX3145 - Type n Certificate Equipment Group II Category 3 G (Ex nA IIC T5 Gc) Harmonized Standards: EN60079-0:2012+A11:2013, EN60079-15:2010</p> <p>Baseefa16ATEX0101X - Intrinsic Safety Certificate Equipment Group II Category 1 G (Ex ia IIC T5/T6 Ga) Harmonized Standards: EN60079-0:2012+A11:2013, EN60079-11:2012</p>		
<p>RoHS Directive (2011/65/EU) Harmonized Standard: EN 50581:2012</p>		
<p>ATEX Notified Bodies</p> <p>FM Approvals Europe Limited [Notified Body Number: 2809] One Georges Quay Plaza Dublin, Ireland. D02 E440</p> <p>SGS FIMCO OY [Notified Body Number: 0598] P.O. Box 30 (Särkimientie 3) 00211 HELSINKI Finland</p> <p>ATEX Notified Body for Quality Assurance</p> <p>SGS FIMCO OY [Notified Body Number: 0598] P.O. Box 30 (Särkimientie 3) 00211 HELSINKI Finland</p>		
<p>Page 2 of 2</p>		

5.14 China RoHS

含有 China RoHS 管控物质超过最大浓度限值的部件型号列表 Rosemount 68/78/183
List of Rosemount 68/78/183 Parts with China RoHS Concentration above MCVs

部件名称 Part Name	有害物质 / Hazardous Substances					
	铅 Lead (Pb)	汞 Mercury (Hg)	镉 Cadmium (Cd)	六价铬 Hexavalent Chromium (Cr +6)	多溴联苯 Polybrominated biphenyls (PBB)	多溴联苯醚 Polybrominated diphenyl ethers (PBDE)
电子组件 Electronics Assembly	O	O	O	O	O	O
壳体组件 Housing Assembly	O	O	O	O	O	O
传感器组件 Sensor Assembly	O	O	O	O	O	O

本表格系依据 SJ/T11364 的规定而制作。

This table is proposed in accordance with the provision of SJ/T11364.

O: 意为该部件的所有均质材料中该有害物质的含量均低于 GB/T 26572 所规定的限量要求。

O: Indicate that said hazardous substance in all of the homogeneous materials for this part is below the limit requirement of GB/T 26572.

X: 意为在该部件所使用的均质材料里，至少有一类均质材料中该有害物质的含量高于 GB/T 26572 所规定的限量要求。

X: Indicate that said hazardous substance contained in at least one of the homogeneous materials used for this part is above the limit requirement of GB/T 26572.



Kurzanleitung
00825-0105-2654, Rev. FA
Februar 2020

Deutschland

Emerson Automation Solutions
Emerson Process Management
GmbH & Co. OHG
40764 Langenfeld (Rhld.)
Deutschland

- +49 (0) 2173 3348 - 0
- +49 (0) 2173 3348 - 100
- www.emersonprocess.de

Schweiz


Emerson Automation Solutions
Emerson Process Management AG
Blegistrasse 21
6341 Baar-Walterswil
Schweiz


- +41 (0) 41 768 6111
- +41 (0) 41 761 8740
- www.emersonprocess.ch

Österreich

Emerson Automation Solutions
Emerson Process Management AG
Industriezentrum NÖ Süd
Straße 2a, Objekt M29
2351 Wr. Neudorf
Österreich

- +43 (0) 2236-607
- +43 (0) 2236-607 44
- www.emersonprocess.at

 [Linkedin.com/company/Emerson-Automation-Solutions](https://www.linkedin.com/company/Emerson-Automation-Solutions)

 [Twitter.com/Rosemount_News](https://twitter.com/Rosemount_News)

 [Facebook.com/Rosemount](https://www.facebook.com/Rosemount)

 [Youtube.com/user/RosemountMeasurement](https://www.youtube.com/user/RosemountMeasurement)

©2020 Emerson. All rights reserved.

Emerson Terms and Conditions of Sale are available upon request. The Emerson logo is a trademark and service mark of Emerson Electric Co. Rosemount is a mark of one of the Emerson family of companies. All other marks are the property of their respective owners.

ROSEMOUNT™


EMERSON®